



1

V- 9203499 76 778 1

Original

an den bestraften Staat

Bussen-Quittung / Verfügung

Datum	Gefühl	Tatbestand	Betrag
1.8.2015	VERACHTUNG	KaPo ZH hat bei der Firma Hacking Team einen Hacking-Programm gekauft (Ref. 4, 5, 6) und der Staatsanwaltschaft hat dessen Einsatz eingeordnet (Ref. 4) Trojaner-Hersteller können über Hintertüren auf die überwachten Geräte zugreifen und private Daten abgreifen und diese missbrauchen. Trojaner-Hersteller können über Hintertüren auf die überwachten Geräte zugreifen und private Daten abgreifen und diese missbrauchen. Der nun bekannt gewordene Hacking-Team-Trojaner enthält offenbar Backdoors (Ref. 1), die der Herstellungsfirma den direkten Zugriff auf das überwachte Gerät ermöglichen. Es besteht somit auch die Möglichkeit, dass private Daten abgegriffen und missbraucht (verkauft, für Erpressungen verwendet, ...) werden.	156.44
1.8.2015	VERACHTUNG	KaPo ZH hat bei der Firma Hacking Team einen Hacking-Programm gekauft (Ref. 4, 5, 6) und der Staatsanwaltschaft hat dessen Einsatz eingeordnet (Ref. 4) Trojaner sind in der Lage, Beweise wie z.B. Kinderpornografie unterzujubeln (Ref. 2). Es macht den Anschein, dass der nun geleakte Trojaner gar Kinderpornografie auf das überwachte Gerät laden kann. Es können also «Beweise» fabriziert werden, ohne dass das Gericht die Möglichkeit hat diese zu überprüfen.	121.72
1.8.2015	VERACHTUNG	KaPo ZH hat bei der Firma Hacking Team einen Hacking-Programm gekauft (Ref. 4, 5, 6) und der Staatsanwaltschaft hat dessen Einsatz eingeordnet (Ref. 4) Überwachte haben keine Chance, sich gegen falsche «Beweise» zu wehren. Wurden einer angeschuldigter Person falsche Beweise unterjubelt, hat diese keine Möglichkeit, das Gegenteil zu beweisen. Sie ist somit den Behauptungen der Überwacher und Trojaner-Hersteller hilflos ausgeliefert. Sie kann auch keine Versiegelung gemäss ihrem Recht beantragen, da die Person gar nicht weiss, dass ihr Computer usw. von Behörden übernommen wurde.	121.72

1 Quelle des Bildes: NASA

1.8.2015	VERACHTUNG	KaPo ZH hat bei der Firma Hacking Team einen Hacking-Programm gekauft (Ref. 4, 5, 6) und der Staatsanwaltschaft hat dessen Einsatz eingeordnet (Ref. 4) Die Telekommunikationsüberwachung mittels Trojaner ist eine Illusion. Illusionen sind keine Beweise. Die Ermittlungsbehörden erliegen dem Irrtum, der Staatstrojaner könne Skype- oder Whatsapp-Kommunikation abgreifen. Dumm nur: Sicher verschlüsselte Kommunikation kann auch ein Staatstrojaner nicht abgreifen. Er kann bloss Daten vor der Verschlüsselung abgreifen. Was mit diesen Daten nach der Verschlüsselung passiert, ob sie wirklich das Gerät verlassen, und ob sie wirklich an eine andere Person geschickt werden, kann der Trojaner nicht wissen. Und somit auch keine gerichtlich verwertbare Beweise dafür liefern.	109.48
1.8.2015	VERACHTUNG	KaPo ZH hat bei der Firma Hacking Team einen Hacking-Programm gekauft (Ref. 4, 5, 6) und der Staatsanwaltschaft hat dessen Einsatz eingeordnet (Ref. 4) Trojaner setzen Geräte der Gefahr von Angriffen Dritter aus. Von einem Trojaner befallene Geräte werden angreifbar durch Dritte. Der aktuelle Trojaner konnte Anti-Viren-Software austricksen und abschalten. Es ist nicht auszuschliessen, dass auch Kriminelle auf die überwachten Geräte zugreifen und Daten abgreifen oder verändern.	93.38
1.8.2015	VERACHTUNG	KaPo ZH hat bei der Firma Hacking Team einen Hacking-Programm gekauft (Ref. 4, 5, 6) und der Staatsanwaltschaft hat dessen Einsatz eingeordnet (Ref. 4) Der Trojaner dringt ebenso in die Privatsphäre der Umgebung der Zielperson ein. In der Umgebung der tatverdächtigen Person befinden sich Personen, die durch den Trojaner mitüberwacht werden – sei es, weil über das Gerät mit ihnen kommuniziert wird, weil sie das Gerät mitbenutzen oder weil sich ihre privaten Daten auf dem Gerät befinden. Dadurch, dass die Daten auf einem Computer viel umfangreicher sind als bei der herkömmlichen Telefon-Überwachung, ist auch dieser „Kollateral-Schaden“ entsprechend grösser.	82.32
1.8.2015	VERACHTUNG	KaPo ZH hat bei der Firma Hacking Team einen Hacking-Programm gekauft (Ref. 4, 5, 6) und der Staatsanwaltschaft hat dessen Einsatz eingeordnet (Ref. 4) Der Trojaner ist eine Blackbox, deren Funktionsumfang nicht überprüfbar begrenzt werden kann. Die (geplanten) Gesetze erlauben nur die Überwachung der Kommunikation, nicht aber die Einschaltung von Kamera und Mikrofon oder die Durchsuchung der Dateien. Jedoch ist der Staat nicht in der Lage zu überprüfen, ob der Funktionsumfang des 1 Million Zeilen Code umfassenden Trojaners wirklich auf die erlaubten Massnahmen begrenzt ist (Ref. 3). Eine fundierte Code-Analyse wäre viel zu aufwändig. Somit nimmt der Staat Gesetzesverstösse bewusst in Kauf.	82.32

1.8.2015	ÄRGER	KaPo ZH hat bei der Firma Hacking Team einen Hacking-Programm gekauft (Ref. 4, 5, 6) und der Staatsanwaltschaft hat dessen Einsatz eingeordnet (Ref. 4) Es werden Steuergelder in den Schwarzmarkt mit Sicherheitslücken geschwemmt. Ein Trojaner nutzt Sicherheitslücken aus. Für bisher unbekannte Sicherheitslücken (sogenannte Zero-Day Exploits) gibt es einen Schwarzmarkt, auf dem sich allerlei Kriminelle tummeln. Durch den Kauf von Trojanern alimentiert der Staat diesen Schwarzmarkt und fördert damit das organisierte Verbrechen. Und er schafft damit Anreize, dass Sicherheitslücken bestehen bleiben, statt dass sie so schnell wie möglich gemeldet und geschlossen werden.	58.36
1.8.2015	ÄRGER	KaPo ZH hat bei der Firma Hacking Team einen Hacking-Programm gekauft (Ref. 4, 5, 6) und der Staatsanwaltschaft hat dessen Einsatz eingeordnet (Ref. 4) Der Staat begibt sich in einen Interessenskonflikt: Wenn er die Schliessung von Sicherheitslücken anstrebt, gefährdet er damit den Einsatz des Staatstrojaners. Eigentlich sollte der Staat Sicherheit schaffen, indem er die Schliessung von Sicherheitslücken anstrebt. Mit dem Einsatz von Staatstrojanern hat er aber plötzlich ein Interesse, dass Sicherheitslücken bestehen bleiben, da sonst der Staatstrojaner nicht mehr funktionieren würde. Damit gefährdet er die Sicherheit der gesamten IT-Infrastruktur und damit der gesamten Wirtschaft und Gesellschaft. Er opfert unsere Sicherheit dem vermeintlichen Sicherheitsgewinn durch Trojanereinsätze.	46.69
1.8.2015	VERACHTUNG	KaPo ZH hat bei der Firma Hacking Team einen Hacking-Programm gekauft (Ref. 4, 5, 6) und der Staatsanwaltschaft hat dessen Einsatz eingeordnet (Ref. 4) Der Trojaner dringt in den Kernbereich der Intimsphäre ein. Er ist ein Angriff auf die persönliche Integrität der Zielperson, vergleichbar mit heimlichen Überwachungskameras in Schlafzimmern. Der Kernbereich der Intimsphäre ist auch bei Tatverdächtigen zu wahren. Ein Trojaner greift die persönliche Integrität der Zielperson an und ist darum in jedem Fall unverhältnismässig.	46.69
1.8.2015	ÄRGER	KaPo ZH hat bei der Firma Hacking Team einen Hacking-Programm gekauft (Ref. 4, 5, 6) und der Staatsanwaltschaft hat dessen Einsatz eingeordnet (Ref. 4) Die Ermittlungsbehörden vertrauen blind einer Firma, die auch mit Kriegsverbrechern und totalitären Regimes wie dem Sudan oder Saudi-Arabien geschäften. Die Firma Hacking Team hat bewiesen, dass sie keinerlei Skrupel hat, den Trojaner auch Regierungen zu liefern, die ihre Bevölkerung unterdrücken oder gar Krieg gegen sie führen. Sie hat offensichtlich kein ethisches Bewusstsein – was auch nicht verwundert, denn keine seriöse Firma würde einen Trojaner bauen. Einer solch zwielichtigen Firma vertraut der Staat blind, dass sie ihre Macht nicht missbraucht. Das ist nicht naiv, das ist grobfahrlässig.	34.72

1.8.2015	VERACHTUNG	KaPo ZH hat bei der Firma Hacking Team einen Hacking-Programm gekauft (Ref. 4, 5, 6) und der Staatsanwaltschaft hat dessen Einsatz eingeordnet (Ref. 4) Der Staat begeht Vertrauensbruch gegenüber seinen Bürgern. Steuererklärungssoftware heruntergeladen wird zu einem Sicherheitshazard, da es einen Trojaner enthalten kann. Einem Staat, der heimlich Trojaner einsetzt, setzt das Vertrauen, das Bürger ihm entgegenbringen, aufs Spiel.	34.72
1.8.2015	ÄRGER	KaPo ZH hat bei der Firma Hacking Team einen Hacking-Programm gekauft (Ref. 4, 5, 6) und der Staatsanwaltschaft hat dessen Einsatz eingeordnet (Ref. 4) Die Kosten und der Aufwand stehen in einem sehr schlechten Verhältnis zum Nutzen. Der Kanton hat für die nun unbrauchbare Trojaner-Software eine halbe Million Franken und weiteres Geld für Hardware ausgegeben, zwei Wochen lang acht Polizisten geschult und viele weitere Spesen verursacht. Diese ganze Investition ist nun wertlos, da die Verwendung der Trojaner aus Sicherheitsgründen eingestellt werden musste. Mit diesem Aufwand hätte sie vielen anderen Hinweisen nachgehen und geeignetere Mittel einsetzen können.	34.70
	Total CHF		1023.26

Der Mensch oder die Gruppe von Menschen Karel Kulhavý, Jan Helbling,
Anonymous347

hat in Sachen

ISO 3166-1 ALPHA-2 des tätigen Staates: CH

ISO 3166-1 ALPHA-3 des tätigen Staates: CHE

ISO 3166-1 numerisch des tätigen Staates: 756

IOC des tätigen Staates: SUI

ISO 3166-2 des tätigen Staates: CH

UN/LOCODE des tätigen Staates: CH

Offizieller Name des tätigen Staates: **SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT**

Dokumentreferenz 1: <https://twitter.com/pwnallthethings/status/618025112005181440>

Aussteller: Pseudonym „Pwn All The Things“ auf Twitter Datum: 6.7.2015

Dokumentreferenz 2: <http://arstechnica.com/security/2015/07/massive-leak-reveals-hacking-teams-most-private-moments-in-messy-detail/>

Aussteller: Condé Nast Datum: 7.7.2015

Dokumentreferenz 3: <http://www.landbote.ch/ueberregional/standard/Eine-teure-Blackbox-fuer-die-Polizei-/story/31582953>

Aussteller: Ziegler Druck- und Verlags-AG Datum: 9.7.2015

Dokumentreferenz 4: Medienmitteilung
http://www.kapo.zh.ch/internet/sicherheitsdirektion/kapo/de/aktuell/medienmitteilungen/2015_07/1507071c.html

Aussteller: Kantonspolizei Zürich Datum: 7.7.2015

Dokumentreferenz 5: Faktura 072/2014
<http://grundrechte.ch/CMS//kapo-zuerich-kauft-bei-hacking-team-ein.html>

Aussteller: HT S.r.l. Datum: 24.12.2014

Dokumentreferenz 6: Lieferschein
<https://www.digitale-gesellschaft.ch/uploads/2015/07/Delivery-Certificate.png>

Aussteller: Hacking Team Datum: verfügbar 1.8.2015

verfügt:

1. Er/Sie fühlt/-en sich wie oben aufgeführt, wenn oben aufgeführte Tatbestand(e) geschieht/-ehen.
2. Er/Sie bestraft/-en den oben aufgeführten Staat.
3. Die Strafe nimmt die Form einer tatsächlich wirksame Busse an.
4. Die Busse wird sofort, endgültig und unwiderrufbar von den Steuern abgezogen.
5. Die Strafe wird in das implizite Strafregister des bestraften Staates eingetragen.

Erklärung

1. Der Steuergeldausfall wird durch einen Kurzschluss in der Schleife der Erwerbstätigkeit und Konsums realisiert.
2. Der Kurzschluss wird durch einen Erwerb eines oder mehreren Produkten in form einer benutzerkontrollierte Technologie, Open Source Hardware, Do-It-Yourself, Reparatur, Secondhandprodukts oder ähnliches (weiter nur als Alternativprodukt) realisiert.
3. Der Steuergeldausfall wird dadurch realisiert, dass der/die Mensch(en) den Alternativprodukt selber herstellt/-en, herstellen lässt/lassen, repariert/-en, reparieren lässt/lassen, oder in anderer Weise den steuerbaren Geldfluss reduziert/-en.
4. Der Steuergeldausfall wird durch den Unterscheid zwischen dem Preis des Konsumprodukts und dem Preis des Alternativprodukts verursacht.
5. Der Steuerausfall geschieht auf minimum 2 (zwei) Stellen, und das zwar bei Besteuerung der Erwerbstätigkeit die zum Erwerb des nötiges Gelds nötig ist, und Besteuerung des Verkaufs des übliches Konsumprodukts.
6. Der Steuerausfall wird in unten aufgeführter Rechnung berechnet.

Konsumprodukt	Preis [CHF]	Gesamtsteuersatz [%]	Steuergeld [CHF]	Alternativprodukt	Preis [CHF]	Gesamtsteuersatz [%]	Steuergeld [CHF]	Steuer-geld-ausfall [CHF]
Kühlschrank hoch	2229.95	15.68	349.66	Gleichen Typ in gutem Zustand vom Abfall gerettet	0.00	15.68	0.00	349.66
9 x Haare schneiden	360.00	15.68	56.47	Haare selber schneiden	0.00	15.68	0.00	56.47
Photoshop	109.00	15.68	17.09	GIMP Software	0.00	15.68	0.00	17.09
Corel Draw	100.00	15.68	15.68	Inkscape Software	0.00	15.68	0.00	15.68
3 x Schwamm	1.50	15.68	0.24	Lappen aus alte Kleider	0.00	15.68	0.00	0.24
Fitness Abo 233 Tage	606.44	15.68	95.09	Zu Hause Fitness mit Kurzhanteln	0.00	15.68	0.00	95.09
Locher 4-fach	20.10	15.68	3.15	Kaputten reparieren	0.00	15.68	0.00	3.15
Kalzium Mineral 1 1/4 Mt.	69.24	15.68	10.86	Twibright Calcium DIY Nahrungsergänzung	0.00	15.68	0.00	10.86
Thai Takeaway 233 Tage	2995.71	15.68	469.73	Selber Gerichte kochen	499.29	10.08	50.33	419.40
24 x Brot	36.00	10.08	3.63	Selber Brot backen	12.00	10.08	1.21	2.42
Schwimmbad Eintritt	6.00	15.68	0.94	Im Flussbad schwimmen	0.00	15.68	0.00	0.94
175 Thai Chillis	34.95	10.08	3.52	Selber Chillis anbauen	0.00	10.08	0.00	3.52
Lebensmittel	44.86	10.08	4.52	Gratis Lebensmittel zwischen Verkaufs- und Ablaufdatum	0.00	10.08	0.00	4.52
2 x MS Windows 8.1 Pro	282.00	15.68	44.22	2 x Linux Betriebssystem	0.00	15.68	0.00	44.22
Strafe für den Staat - Steuergeldausfall Total CHF								1023.26

Belehrung

1. Die oben aufgeführten Gefühle sind nicht anfechtbar und die Autorität des/-r Menschen über seine/ihre Gefühle ist souverän und endgültig.
2. Die Verfahrenskosten, die mit der Busse selber und/oder dessen Höhe keinerlei was zu tun haben, werden auf die eigene Kasse des/der ausstellenden Menschen/-en genommen, wobei diese Verfahrenskosten sind jedoch mit der Busse und/oder dessen Höhe selber nicht zu verwechseln und es ist besonders zu beachten, dass die Busse und/oder dessen Höhe unabhängig von den Verfahrenskosten und/oder dessen Höhe vollständig, physisch, tatsächlich, unwiderrufbar, unanfechtbar, endgültig, und sofort rechtskräftig als eine Strafe für den bestraften Staat wirksam ist.
3. Der wirksame Mechanismus der Busse ist gesetzlich zulässig und die Busse und/oder dessen Ausstellung ist gemäss anwendbares Recht juristisch nicht anfechtbar.

4. Mittelung an den Medien²
5. Eine Beschwerde gegen diese Verfügung kann nicht erhoben werden.
6. Die Verfügung ist letztinstanzlich und endgültig.

Ort: Zürich Datum: 1. August 2015

Zeit: 15:54 Unterschrift(en)³: _____

² Löschen, wenn nicht anwendbar

³ Diese Verfügung wurde teilweise maschinell und teilweise per Hand erstellt und ist sowohl ohne Unterschrift wie auch mit Unterschrift gültig.